



## **Start 01.04.2025: Ausbildung Justizfachwirtin / Justizfachwirt -m/w/d-**

### **Stellenbezeichnung**

Ausbildung Justizfachwirtin / Justizfachwirt -m/w/d-

### **Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal**

[Ausbildung Justizfachwirtin / Justizfachwirt -m/w/d-](#)

### **Ihre Aufgaben**

Du möchtest einen Beruf erlernen, der sinnvoll ist und dazu beiträgt, den Rechtsstaat und unsere Demokratie zu stärken? Dann starte jetzt mit einer Ausbildung zur Justizfachwirtin bzw. zum Justizfachwirt (Beamtenlaufbahn mittlerer Justizdienst) in die Zukunft.

In allen Bereichen der Justiz sind neben Richterinnen und Richtern, Rechtspflegerinnen und Rechtspflegern sowie Justizfachangestellten auch Justizfachwirte tätig. Sie sorgen für den reibungslosen Ablauf des Verfahrens und haben abwechslungsreiche Aufgaben, sowohl am Schreibtisch als auch bei der Protokollführung direkt im Gerichtssaal.

Als Justizfachwirtin bzw. Justizfachwirt bist du die wichtige Schnittstelle zwischen der Justiz und den Bürgerinnen und Bürgern: du stehst ihnen mit Rat und Tat zur Seite und erklärst die jeweiligen Sachverhalte und weiteren Prozessabläufe.

Wofür bist du zuständig?

- **Gerichtsverhandlungen:** Du nimmst in der Protokollführung regelmäßig an Gerichtsverhandlungen teil. Dabei benötigst du umfangreiches Fachwissen und eine gute Auffassungsgabe – denn nichts, was im Gerichtssaal gesagt wird, darf verloren gehen.

- **Akten- und Schriftverkehr:** Du erledigst den gesamten Schriftverkehr im Verfahren. Protokolle von Gerichtsverhandlungen, aber auch Zeugenaussagen, Gutachten und



Zustellungsurkunden wichtiger Unterlagen gehören in die jeweilige Akte.

- Wichtige Dokumente: Du erstellst z.B. Haftbefehle oder Vollstreckungsbescheide, nimmst Anträge auf oder lädst Zeugen zu den Gerichtsterminen vor.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Der Vorbereitungsdienst - so nennt sich die Ausbildungszeit - beginnt am 1. April 2025, dauert ca. 2 Jahre und beinhaltet Theorie und Praxis:

- 2 Monate Einführungspraktikum
- 2 Monate Berufspraktikum I
- 6 Monate fachtheoretischer Lehrgang I
- 12 Monate Berufspraktikum II
- 2 Monate fachtheoretischer Lehrgang II

Das Einführungspraktikum und die 2 fachtheoretischen Lehrgänge finden größtenteils in der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst im Landgräflichen Schloss oder an einem der weiteren Ausbildungsstandorte des Studienzentrums in Rotenburg an der Fulda statt.

Das erwartet dich in Rotenburg:

- Unterricht in kleinen Gruppen mit persönlichem Bezug zu den Lehrkräften
- Für unter 100 € monatlich: möbliertes Einzelzimmer mit Bad inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen

Abendessen

- Kostenloses WLAN
- Hallenbad, Sporthalle und Sportplatz
- Fitness-Studio und Sportkurse
- Innenhof mit großer Public-Viewing-Leinwand



- Viele Campus-Events: Konzerte, Kino u.v.m.

Hier geht's zum [Studienzentrum Rotenburg](#).

In beiden Berufspraktika bei deinem Ausbildungsamtsgericht lernst du dann, wie du das theoretische Wissen in die Praxis umsetzt. Dabei wirst du von deiner Ausbildungsleitung als zentrale Ansprechperson betreut und durchläufst fast alle Abteilungen des Gerichts. Auch die Staatsanwaltschaft lernst du kennen. Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder begleiten dich und stehen für alle Ausbildungsfragen zur Verfügung.

Du wirst während der Ausbildung heimatnah den Ausbildungsamtsgerichten zugewiesen. Falls Kapazitäten bei diesen Amtsgerichten erschöpft sind, erfolgt die Zuweisung zu einem anderen Ausbildungsgericht. Nach der Ausbildung kannst Du grundsätzlich bei jeder hessischen Justizbehörde eingesetzt werden, ein Anspruch auf Verwendung bei einer bestimmten Behörde besteht nicht. Aktuell besteht hoher Einstellungsbedarf im Rhein-Main-Gebiet, sodass Du nach einer heimatnahen Ausbildung neue Erfahrungen sammeln und verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Justiz zentral erleben kannst - durchaus mit der Möglichkeit nach einer Wartezeit an Gerichte und Staatsanwaltschaften in Heimatnähe zurückversetzt werden zu können.

## Unsere Anforderungen

- Realschulabschluss oder gleichwertig anerkannter Bildungsstand (z.B. Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Berufsausbildung)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder der Länder Island, Liechtenstein, Norwegen oder Schweiz
- Höchstalter 40 Jahre (Hiervon ausgenommen sind in bestimmten Fällen Soldaten auf Zeit mit mindestens 12-jähriger Dienstzeit)



## Unsere Angebote

Eine respektvolle und wertschätzende Zusammenarbeit ist uns genauso wichtig, wie Inklusion und Vielfalt. Wir setzen uns daher aktiv für die berufliche und persönliche Weiterentwicklung aller Beschäftigten ein.

Unsere Benefits:

- Bezüge in der Ausbildung ca. 1.440 € netto monatlich abzgl. Krankenversicherung
- Landesticket zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Verbeamtung ab dem 1. Tag der Ausbildung
- Kooperation für vergünstigte Fitnessangebote mit Wellhub
- Private Krankenversicherung möglich
- Gesundheits-, Sport- und Ernährungsangebote
- Nach der Ausbildung: grundsätzliche Übernahme und flexible Arbeitszeitmodelle mit der Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten
- Karrierechancen: Gerichtsvollzieher (m/w/d) und Diplom-Rechtspfleger FH (m/w/d)

Weitere Informationen findest du auf [unserer Internetseite](#).

## Allgemeine Hinweise

Bitte bewirb dich online über dieses Bewerberportal und lade folgende Unterlagen innerhalb des Bewerbungsvorganges als PDF-Dokument direkt hoch:

- Bewerbungsanschreiben (Anschrift: Oberlandesgericht Frankfurt am Main, Zeil 42, 60313 Frankfurt am Main)
- Lebenslauf (mit Angabe der Staatsangehörigkeit)
- Kopie des Abschlusszeugnisses oder des letzten Schulzeugnisses (Zeugnisse aus dem Ausland mit Anerkennung des ausländischen Bildungsnachweises; für Hessen ist das



Staatliche Schulumt Darmstadt zuständig)

- evtl. Zeugnisse über Beschäftigungen seit der Schulentlassung (auch Ausbildung und/oder Studium)
- ggfs. Einverständniserklärung der/des gesetzlichen Vertreter/s (bei Minderjährigen)
- ggfs. Nachweise zum Grad der Behinderung/Gleichstellung

Die Korrespondenz in unserem Auswahlverfahren erfolgt ausschließlich per E-Mail. Wir bitten dich daher, regelmäßig deinen Posteingang bzw. Spam-Ordner zu überprüfen.

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität.

Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Noch Fragen?

Wir beraten dich gerne unter 069/1367-8086 oder schreibe uns eine E-Mail an [ausbildung@olg.justiz.hessen.de](mailto:ausbildung@olg.justiz.hessen.de).

**Ressort**

Hessisches Ministerium der Justiz und für  
den Rechtsstaat

**Referenzcode**

50604772\_0002

**Stellenbezeichnung**

Ausbildung Justizfachwirtin / Justizfachwirt

-m/w/d-

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe**

Ca. 1.480 € brutto / 1.440 € netto

abzüglich Krankenversicherung

(monatlich)

**Berufserfahrung**

keine

**Art der Stelle**

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

**Personalverwaltende Dienststelle**

Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Zeil 42

60313 Frankfurt am Main

Tel. 069/13 67 - 01

**Arbeitszeit**

Vollzeit

**Vertragsart**

Unbefristet

**Beschäftigungsbeginn**

01.04.2025

**Dienststelle**

Oberlandesgericht Frankfurt am Main

Zeil 42

60313 Frankfurt am Main

Tel. 069/13 67 - 01

**Einsatzregion**

Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen,  
Südhessen, Rhein-Main-Gebiet

**Datum der Veröffentlichung**

05.06.2024

**Bewerbungsschluss**

28.02.2025